

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 17 (1963)

Heft: 6: Einfamilien- und Ferienhäuser = Maisons familiales et maisons de vacances = One-family houses and holiday houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

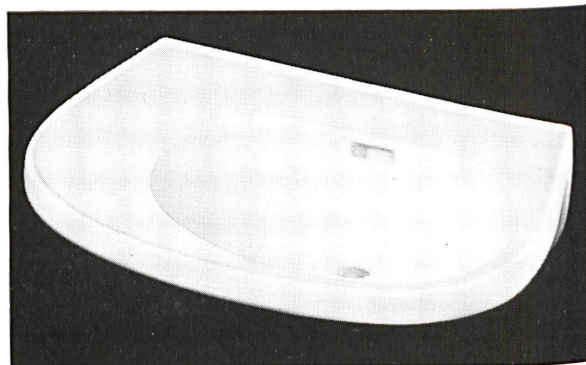
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neu! Waschtisch **Astra** mit **breiter Abstellfläche**

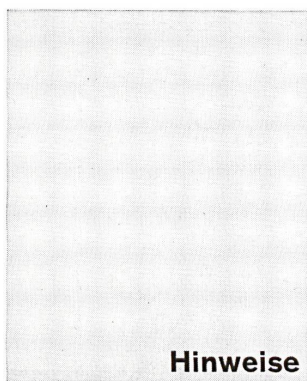
72 x 50 cm, weiß und farbig

SWB-Auszeichnung:
«Die gute Form 1963»



Verkauf durch den Sanitär-Großhandel

Kera-Werke AG. Laufenburg/AG



Hinweise

Kunstpries an Dr. Hans Kayser, Bern

Im Museum «Die Fähre» in Saulgau wurde der «Oberschwäbische Kunstpreis» für 1961 und 1962 verliehen. Dieser Kunstpreis der Landkreise Biberich, Ravensburg, Saulgau und Wangen wurde zugleich von 10 000 DM auf 15 000 DM erhöht. Für 1961 wurde der Preis dem Wissenschaftler Dr. Hans Kayser in Bolligen bei Bern für seine Arbeiten auf dem Gebiet der Harmonik und Proportionslehre verliehen. Kayser ist 1891 in Buchau am Federsee geboren. Die Laudatio hielt Theo Reiser aus Sigmaringen. WOG

260 m hoher Betonturm im Mittelpunkt der Wiener Internationalen Gartenschau 1964

Auf dem Gelände der Internationalen Gartenschau 1964 in Wien, nahe der Reichsbrücke, wurde ein 260 Meter hoher Turm errichtet, und zwar 180 Meter in Eisenbeton mit einem 80 Meter hohen Stahlrohrmast. Der Turmschaft wurde in Sichtbeton mit einer Siemcrgleitschalung ausgeführt. Die Wandstärke beträgt im unteren Bereich 50 cm und verjüngt sich bis auf 20 cm im oberen Bereich des Turmes. Ein Restaurant, ein Café und eine Aussichtsterrasse befinden sich in dem vier Geschosse um-

fassenden Turmkopf in etwa 170 Meter Höhe. sbp

Liste der Photographen

Peter Ammon, Luzern
Marley Baer, Berkeley
Ralph Marlowe Line
Hugo Schmölz, Köln
Julius Shulmann, Los Angeles
Teigens, Oslo
Gretl Vogler, München

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Die führenden Marken kaufen Sie am vorteilhaftesten im Fachgeschäft
Sanitär-Bedarf AG Zürich 8/32, Sanitäre Apparate und Armaturen
Kreuzstrasse 54, Telefon 051/24 67 33

Colston
General Electric
Hotpoint
Wyss-Purana

Sabez

**Geschirr-
Wasch-
Auto-
maten**

Es geht um die Werterhaltung Ihres Hauses!

Rechtzeitiger Schutz des Holzwerkes in Dachstuhl und Keller mit XYLAMON verhindert unabsehbare Schäden. Absolut zuverlässig. Grundier- und Holzschutzmittel für jeden Zweck.

scheller AG zürich

Postfach Zürich 1 Telefon 051/32 68 60

XYLAMON

hält das Holz gesund.